

Pfarrbrief

Oktober 2024



Boppard
Bad Salzig
Buchholz
Herschwiesen
Hirzenach
Weiler
Fleckertshöhe
Holzfeld
Rheinbay
Oppenhausen
Hübingen
Windhausen
Kröpplingen
Stabenhof



Katholische Kirchengemeinde

Mittelrhein St. Josef



Liebe Leserin, lieber Leser,

zunächst einmal grüße ich Sie ganz herzlich am Anfang dieses neuen Pfarrbriefes. Schön, dass Sie reinschauen, was es Neues gibt in den Gemeinden der großen Mittelrheingemeinde St. Josef hier in Boppard und allen dazugehörigen kleinen und großen Ortschaften.

Weniger schön ist, das uns alle derzeit viele Sorgen umtreiben, wie das mit der Kirche bei uns weitergeht. Dabei fehlt es intern nicht am guten Willen, aber die äußeren Einflüsse machen uns das Leben ganz schön schwer...

Wochenlang haben wir Anteil genommen am Überlebenskampf unseres Krankenhauses zum Hl. Geist. Nun ist zunächst mal eine Übereinkunft getroffen, die dem Krankenhaus Zeit verschafft, um die Suche nach einem neuen Partner voranzutreiben. Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen erfolgreich sein werden. Mit großem Respekt schauen wir auf die vielen Initiativen, die jetzt mithelfen, das Überleben zu sichern.

Ist es Zufall, dass zur selben Zeit andere kleine Krankenhäuser auch am Tropf hängen? Ich denke da an die Kliniken in Nastätten und Zell. Lahnstein ist erst kürzlich geschlossen worden, Oberwesel auch erst ein paar Jahre her.

Das kann doch alles kein Zufall sein... Es scheint strukturelle und politische Gründe zu geben, warum die kleinen Häuser nicht überleben sollen.

Vor 3 Wochen erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass die Realschule Marienberg geschlossen werden soll. 5 Jahre will das Bistum Trier noch in die Schule investieren, bis dass die letzten der jetzigen Fünftklässler ihren Abschluss gemacht haben werden. Der Schock in der Stadt und in der Gemeinde war groß. Keiner war wirklich darauf vorbereitet. Bis heute fehlt uns eine echte Begründung, die uns diesen Schritt verständlich machen kann. Letztlich ist es, wie beim Krankenhaus auch, das Geld. Es muss gespart werden. In der Klinikgemeinschaft und bei den dazugehörigen kommunalen Mehrheitsgesellschaftern genauso wie beim Bistum Trier als Träger unserer Realschule. Was bisher alles selbstverständlich finanzierbar war, geht auf einmal nicht mehr. Pragmatische Lösungen, wie man sie vor Jahren noch ohne Probleme hätte finden können, sind nicht mehr gewollt. Da können sich die Player getrost auf entsprechende Gesetze und Verwaltungs-

vorschriften berufen. Dementsprechend wird die Realschule Marienberg sicher nicht die letzte Einrichtung der Kirche sein, die im Bistum Trier geschlossen werden wird.

Die Konsequenz ist verheerend, im mehrfachen Sinne: Die Enttäuschung vieler Menschen – auch aus der Mitte der aktiven Gemeinde – ist enorm hoch. Das Engagement schwindet. Der Frust wächst. Manche sehen im Kirchenaustritt die einzige Möglichkeit, ihrem Protest Ausdruck zu verleihen. Das Schlimme ist: Dieser Protest wirkt sich tatsächlich aus – aber negativ!

Die kirchlichen Sparmaßnahmen hängen ja mit einem großen Loch im Haushalt des Bistums zusammen. Und dieses Loch resultiert u.a. auch aus den vielen Kirchenaustritten. Die schlagen mittlerweile massiv zu Buche. Es fehlt die finanzielle Unterstützung der Kirchenmitglieder, mit der bei uns in Boppard eben auch die Schule, drei Kindergärten, eine Jugendbegegnungsstätte und andere Einrichtungen erhalten werden. Auch wenn Personalkosten dort in der Regel größtenteils staatlich refinanziert werden, war es beim Marienberg doch immerhin jährlich ein Betrag von rund 850.000 Euro, der aus Kirchensteuermitteln in die Schule investiert wurde.

D.h. jeder Kirchenaustritt bedeutet für die Trägerschaft sozialer Einrichtungen ein Minus. In der Summe eine fatale Entwicklung...

Leider sehen viele Leute aber keine andere Möglichkeit als den Austritt, um ihre Unzufriedenheit mit der Institution Kirche angemessen zu zeigen. Ein Kreislauf, der den Kirchenfrust einerseits, aber auch den Spar-Bedarf andererseits nur weiter steigert.



Etwas provokant habe ich das Bild auf der Titelseite des Pfarrbriefes gestaltet.

Eine x-beliebige Kirche, vor der ein Verkaufsschild steht. Ist das die Zukunft? Werden auch wir uns von Kirchen und anderen Einrichtungen trennen müssen?

Die Frage stellt sich natürlich – und es wäre falsch, wenn wir so tun, als würde uns der Sparzwang in Kirche und Gesellschaft nicht betreffen. Auch uns als Kirchengemeinde trifft das Spargebot. Und damit wir gezwungen sind, uns daran zu halten, überweist uns das Bistum einfach jedes Jahr weniger an Schlüsselzuweisungen, mit denen wir Personal- und Sachkosten decken können. Bei Gebäuden wird knapp kalkuliert.

Man fragt uns: Braucht ihr wirklich 12 Kirchen und Kapellen für 6800 eingetragene Katholiken? Und dazu noch 7 Pfarrhäuser, Pfarrheime und Gemeindezentren?

Weil wir natürlich alles bewahren wollen, was sich in der Vergangenheit als sinnvoll und nützlich erwiesen hat, sagen wir (im Moment noch) „Ja!“. Aber weil das alle Pfarreien so machen, setzt das Bistum natürlich auch hier den Rotstift an und zwingt uns mithilfe reduzierter Zuschüsse, nochmal genau zu überlegen, ob wir die Häuser und Kirchen wirklich brauchen... Auf diesem Weg sind wir jetzt.

- Deshalb haben wir beispielsweise begonnen, über eine Fremdnutzung der Propstei in Hirzenach nachzudenken. Es gibt bisher ein paar Ideen, aber noch keine Entscheidung.
- Genauso müssen wir uns Gedanken machen, wie wir die Trägerschaft des Ägidiusheimes in Bad Salzig aufrecht erhalten können, während wir gleichzeitig ja auch für die alltäglichen Gruppen der Gemeinde die Räume im Erdgeschoß des Pfarrhauses haben.
- In Boppard machen wir uns ähnliche Gedanken um das Alumnat. Der Erhalt des Kindergartens St. Klara steht dabei ganz oben auf der Prioritätenliste. Die Gemeinde ist bereit, auf die Aula-Räume im Erdgeschoß zu verzichten, damit der Kindergarten dort aus dem Dachgeschoß herunterziehen kann. Ob es so kommt, ist ungewiß, denn es würde mehrere Millionen Euro kosten, das Gebäude von Grund auf nach modernen Vorgaben zu sanieren. Hier ist guter Rat – im wahrsten Sinne des Wortes – teuer.
- Die Kita Franziska in Buchenau ist auch ein Bopparder „Ort von Kirche“. Auch sie steht in der Trägerschaft der KiTa gGmbH des Bistums Trier. Das Gebäude aber gehört der Kirchengemeinde. Auch hier stehen in absehbarer Zeit größere Sanierungsmaßnahmen an.
- Auf den Höhen müssen wir uns auch Gedanken machen. Das Pfarrzentrum in Buchholz ist insoweit „safe“, als dass es als Teil der Kirche nicht getrennt betrachtet werden kann.
- In Herschwiesen haben wir ein historisches und wunderschönes Gebäudeensemble. Alles chic renoviert und in Schuß. Dennoch steht das Pfarrhaus die meiste Zeit leer. Viele Räume dienen als Lagerraum, das zivile Gemeindehaus gegenüber bedient den Bedarf an Räumen für Geselligkeit und Versammlung ausreichend. Da kommt man ins Grübeln...

Ich habe Ihnen diese Dinge jetzt einfach mal aufgeschrieben, damit Sie alle wissen, wo bei uns der Schuh drückt, wenn's ums Geld geht.

Um unsere Kirchen mache ich mir derzeit keine großen Sorgen. Sie sind alle „gut in Schuss“, gepflegt und renoviert. So schnell wird nirgendwo ein Schild stehen, das eine leere Kirchen-Immobilie zum Verkauf anpreist. Dennoch müssen wir uns Gedanken machen, ob und wie wir den Bestand bei sich ständig reduzierenden Mitteln halten können.

Was den Marienberg und andere kirchliche Einrichtungen in Boppard betrifft, werden Bürgermeister Haseneier und ich gemeinsam Gespräche mit dem bischöflichen Generalvikar in Trier führen, um größtmögliche Sicherheit für unsere Einrichtungen zu bekommen. Das ist uns allen ein großes Anliegen. Es darf hier nicht zum Ausverkauf kommen! Dafür wollen wir uns gemeinsam einsetzen.

Liebe Leserin, lieber Leser,
bitte sehen Sie in den vorherigen Zeilen nicht einen Versuch, die Trierer Schließungspläne zu rechtfertigen. Ich habe mich deutlich gegen die angekündigte Schließung ausgesprochen und stehe auch weiterhin dazu. Dennoch glaube ich, dass man sich in der notwendigen Diskussion um Finanzierung und Erhaltung kirchlicher Einrichtungen „das ganze Bild“ vor Augen führen muss, wenn man die eigene Meinung formuliert. Und das ist oftmals komplexer, als man meint... Insofern danke ich Ihnen sehr, wenn Sie bis hierher gelesen haben.

Das Unfaire an unserer Zeit ist ja, dass wir eine zeitgemäße Neuausrichtung von Kirche und Gemeinde offenbar nur mit schmerzhaftem Rückbau von bestehenden Strukturen erreichen können. Gleiches gilt ja auch für die profane Gesellschaft, da ist es ja ähnlich.

Das heißt nun aber nicht, alles widerspruchslos hinzunehmen, was andere bestimmen. Gegenrede ist wichtig - und zugleich auch ein Ausdruck der Anerkennung dessen, was Menschen in diesen Einrichtungen (wie z.B. am Marienberg) über Jahrzehnte aus Überzeugung geleistet haben. Eine solche Einrichtung einfach zu schließen, ohne dieses Engagement zu würdigen, kann uns als Gemeinde vor Ort nicht egal sein,

meint

Ihr Pastor Stefan Dumort

Informationen

aus unserer



Mittelrhein-Pfarrei

St. Josef

Erstkommunion 2024/2025

Anfang Oktober startet die Erstkommunion-vorbereitung für das kommende Jahr! Es wurden ca. 50 Kinder im dritten Schuljahr aus der gesamten Pfarrei Mittelrhein St. Josef per Brief angeschrieben und eingeladen.

Mit einem Elternabend im Ägidiusheim in Bad Salzig beginnt die gemeinsame Zeit für die Eltern. Ein gemeinsames Treffen im November gibt den Auftakt für alle Kinder.

Im Dezember und Januar folgt dann die Möglichkeit am Krippenspiel und bei den Sternsängern mitzumachen.

Daran schließen sich 6 Gruppenstunden in Kleingruppen vor Ort an. Die Treffen versuchen mit unterschiedlichen Methoden biblische und theologische Themen den Kindern nahe zu bringen. Für die Eltern, die jeweils als Katechet und Katechetin tätig werden, gibt es Vorbereitungs-Treffen dazu.

Es wird außerdem eine Kirchenführung vor Ort und 3 spezielle und familienfreundliche Gottesdienste, geben.

Dazu gibt es 2x die Möglichkeit, die Lieder für die Erstkommunion zusammen mit unserem neuen Kirchenmusiker Niclas Michely einzuüben.



Kurz vor Ostern werden wir die Osterkerzen gestalten sowie Palmbüschen für die Teilnahme am Palmsonntagsgottesdienst basteln.

Der Kinderkreuzweg und die Agapefeier am Gründonnerstag runden die intensive Vorbereitung ab.

Nach Ostern folgt die direkte Vorbereitung auf die Erstkommunion, mit einem weiteren Elternabend in Buchholz und einer Probe am Tag vor dem Fest der Erstkommunion.

Die Feier der Erstkommunion wird am Sonntag 27.04.25 in Buchholz, am Sonntag 04.05.25 in Bad Salzig und am Sonntag 11.05.25 in Boppard stattfinden.

Sollten wir jemand vergessen, und Sie keinen Brief erhalten haben, so dürfen Sie sich gerne noch an uns wenden!

Ursula Malz, Gemeindeferentin

06742/899163 oder u.malz@mittelrhein-sanktjosef.de



Neues aus dem **KirchenGemeindeRat**

In seiner Sitzung am 29.08.2024 hatte sich der Kirchengemeinderat mit einer Vielzahl von „Baustellen“ zu befassen. Eine davon war der Pfarrbrief.

- Mit dem Pfarrbrief, der kostenpflichtig abonniert werden kann, erreicht die Kirchengemeinde derzeit nur einen Bruchteil der Gemeindemitglieder. Der Pastoralausschuss hat dem Kirchengemeinderat vorgeschlagen, monatlich eine Gottesdienstordnung in den Kirchen für alle auszulegen und dreimal im Jahr mit einem Pfarrmagazin alle Gemeindemitglieder anzusprechen: Fastenzeit, Josefswoche, Ostern (erstes Pfarrmagazin) - Sommer, Auszeit (zweites Pfarrmagazin) - Advent, Weihnachten, Jahreswechsel (drittes Pfarrmagazin).

In der Diskussion über das Für und Wider der Herausgabe eines „Pfarrbriefes 2.0“ zeigten sich auf der einen Seite Vorbehalte bis hin zur Ablehnung des vom Pastoralausschuss initiierten Projektes, auf der anderen Seite sahen die Befürworter eines zweigeteilten Pfarrbriefes die Chance, die Pastoral in der Pfarrei St. Josef am Mittelrhein noch sichtbarer und erlebbar zu machen.

Der Pastoralausschuss wird den Pfarrbrief 2.0 unter Berücksichtigung des Diskussionsstandes weiter vorbereiten. Ziel ist es, ab dem kommenden Jahr auf den Pfarrbrief 2.0 umzustellen – vorbehaltlich der möglichen und nötigen Finanzierungssicherheit.

- Die „Josefswoche“ kommt! Sie soll eine konzentrierte Pfarrei-Woche sein, an vielen möglichen Orten in der großen Kirchengemeinde. Gottesdienste, Konzerte, Vorträge, Aktionen, gemütliche Versammlungen: Vieles kann Platz haben in einer solchen Woche für die Gemeinde. Im Mittelpunkt soll natürlich das Fest des Pfarrpatrons, des Hl. Josef, am 19. März stehen.

Die Josefswoche 2025 wird vom 14.03. bis 23.03.2025 stattfinden. Der Pastoralausschuss wird zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderates einen Programmvorschlag vorlegen.

- Mittelrhein St. Josef und Weltkirche: Seit Jahrzehnten gibt es verschiedene weltkirchliche Aktivitäten in den Gemeinden der Pfarrei Mittelrhein St. Josef. In einem neuen kirchlichen Engagement mit der christlichen Kirche in Ruanda sieht der Kirchengemeinderat die Chance einer weiteren Vernetzung mit den Menschen im rheinland-pfälzischen Partnerland. Das Ruanda-Projekt wird in Angriff genommen.
- Baustellen im wahrsten Sinne des Wortes waren u.a. die Restfinanzierung der Außenrenovierung der St. Pankratiuskirche in Herschwiesen, die Anbindung der Karmeliterkirche an das Karmelitergebäude, die Beseitigung von Wasserschäden in der Kindertagesstätte Franziska in Buchenau, die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden im Ägidiusheim und die Sanierung des barrierefreien Zugangs zur Karmeliterkirche.

Burkhard Höhlein



Bornhofenwallfahrt der Gesamtpfarrei

Am Freitag, 30. August fand die zweite große Wallfahrt der Mittelrheinpfarrei mit 140 Teilnehmenden nach Bornhofen statt. Nachdem sich die Pilger von zwei Seiten aus mit dem Schiff nach Kamp auf den Weg gemacht hatten, zogen sie vom Steiger der KD aus in der Prozession zum Kloster Bornhofen. So viele Messdiener, und Nachbarschaftsfahnen führten die Prozession an. Es war ein beeindruckendes Bild und Pater Eryk musste die Glocken seiner Kirche recht lange läuten lassen, bis dass wirklich alle Pilger ihren Platz in der Kirche gefunden hatten. Nach einem kurzen Gruß und Gebet zur Gottesmutter gab's draussen erstmal eine gute Stärkung mit Wein (oder Wasser) und Brot. Den Festgottesdienst gestaltete dann ein Projektchor mit Kantor Michely. Bernhard Eberz an der Orgel und Bea Bock an der Trompete gaben der Musik einen besonders festlichen Charakter. Es war einfach schön - so wie's war.

Danke an Heidy Becker und Jürgen Eheses für die Logistik, sowie an die Besatzung der MS Asbach für die Sonderfahrt des Schiffes am Abend.

Heilige Maria Mutter Gottes: Wir kommen nächstes Jahr wieder...

Herzliche Einladung zur Mitwirkung in unserer Kirchenmusik!



Liebe Gemeindemitglieder und Musikinteressierte,

die musikalischen „Orte von Kirche“ unserer Pfarrei freuen sich stets über Menschen, die Freude an der musikalischen Bereicherung unseres Gemeindelebens haben.

Egal ob Sie gerne singen oder ein Instrument spielen, in unseren Musikensembles ist bestimmt ein „Platz“ für Sie! In allen musikalischen Anliegen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden oder einfach mal so zur Probe kommen.

Kirchenchöre Bad Salzig/Boppard/Weiler

Was? geistliche Chorwerke verschiedener Epochen
Wann? montags 19.30-21.00 Uhr
Wo? Ägidiuskirche bzw. Pfarrhaus zu Bad Salzig (📍 St.-Ägidius-Straße 6)
ansprechbar: Kantor Niclas Michely

Chor „Friedensbrücke“

Was? Neues Geistliches Liedgut
Wann? zweiwöchentlich dienstags 17.30-18.30 Uhr
Wo? Ägidiuskirche zu Bad Salzig (📍 St.-Ägidius-Straße 6)
ansprechbar: Kantor Niclas Michely | Cornelia Stenzhorn (06742/60337)

Instrumentalkreis & Singgruppe Boppard

Was? Neues Geistliches Lied- und Instrumentalgut, Gospel
Wann? donnerstags 19.00 Uhr (um vorherige Absprache wird gebeten)
Wo? Gemeindezentrum St. Michael in Boppard (📍 Rheinallee 22)
ansprechbar: Instrumentalkreis: Manuela Hermanspahn (0163/2910587)
Singgruppe: Annette Munning (06742/3241)

„Musik am Mittag“ in der Basilika

Was? Mitgestaltung der „Musik am Mittag“ durch Solisten und Ensembles
Wann? samstags 12.30-13.00 Uhr (von Mai-September)
Wo? Päpstliche Basilika St. Severus zu Boppard (📍 Marktplatz 17)
ansprechbar: Interessenbekundung an & Terminvereinbarung mit Kantor Niclas Michely

Vokalensemble der Basilika

Was? projektweise Mitgestaltung der Basilikaliturgie durch geistliche Chorliteratur
Wann? bedarfsweise nach Vereinbarung mit allen Interessierten
Wo? Päpstliche Basilika St. Severus zu Boppard (📍 Marktplatz 17)
ansprechbar: Interessenbekundung an Kantor Niclas Michely

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Kantor Niclas Michely



Katholische Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef

✉ kantor@mittelrhein-sanktjosef.de | ☎ Tel.: 06742/2315



Aus den Kirchenbüchern der Mittelrheinpfarre St. Josef

Aus unserer Pfarrei sind in den vergangenen Wochen verstorben und kirchlich beigesetzt worden:

Am 20.08. Frau Anne Decker geb. Scharl im Alter von 62 Jahren (Boppard)

Am 22.08. Frau Maria Gertrud Geyr geb. Lapp im Alter von 99 Jahren (Rheinbay)

Am 23.08. Frau Waltrud Nick geb. Muders im Alter von 90 Jahren (Buchholz)

Am 26.08. Frau Marion Schäfer geb. Mallmann im Alter von 64 Jahren (B Salzig)

Am 27.08. Herr Alois Kuhn im Alter von 90 Jahren (Boppard)

Am 27.08. Herr Ernst Kessler im Alter von 72 Jahren (Buchholz)

Am 27.08. Frau Maria Neis geb. Scheer im Alter von 85 Jahren (Bad Salzig)

Am 03.09. Frau Hildegard Münch geb. Pfeiffer im Alter von 93 Jahren (Buchh.)

Am 08.09. Frau Hedwig Mallmann geb. Vogt im Alter von 88 Jahren (Buchholz)

Am 09.09. Frau Annemarie Maser geb. Goerigk im Alter von 85 Jahren (Boppard)

Am 12.09. Frau Leni Schröder geb. Waldforst im Alter von 94 Jahren (Weiler)

Am 14.09. Frau Maria Karbach geb. Friesenhahn im Alter von 90 Jahren (Bopp.)

Am 14.09. Herr Claus Daiber im Alter von 86 Jahren (Boppard)

Am 15.09. Frau Erika Minn geb. Kaczmarek im Alter von 73 Jahren (Boppard)

Am 17.09. Frau Maria Anna (Janni) Engelhardt geb. Liesenfeld
im Alter von 93 Jahren (Boppard)

Am 22.09. Frau Renate Müller, geb. Klick, im Alter von 82 Jahren (Boppard)



Gottesdienste

in der Mittelrheinpfarre **St. Josef**

Dienstag, 01.10. – Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

19:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe

††Valentin und Else Bick geb. Kirsch

Mittwoch, 02.10. – Heilige Schutzengel

18:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Basilika

Donnerstag, 03.10. – Hl. Niketius

18:00Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung

Freitag, 04.10. – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano

17:00Uhr **Buchholz** Aussetzung des Allerheiligsten
und stille Anbetung

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Karmeliterkirche

18:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 05.10. – Gedenktag der Trierer Märtyrer

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche

27. Sonntag im Jahreskreis 2024

- 18:00Uhr **Bad Salzig** Vorabendmesse
†Helmut Dausner sowie leb.
und ††Angehörige
- 18:00Uhr **Herschw.** Vorabendmesse
Stiftungsmesse ††der Familien Roos
und Stauder
Stiftungsmesse †Klara Roos
Stiftungsmesse †Sophia Roos
Stiftungsmesse †Sophia Wagner
†Alfred Blatt sowie leb. und ††Angehörige
††Eheleute Walter und Marianne Seus sowie
leb. und ††Angehörige
für leb. und ††der Familie Gipp und Seus

Sonntag, 06.10. – Erntedank

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

- 09:30Uhr **Weiler** Hl. Messe
- 10:30Uhr** **Boppard** Ökum. Gottesdienst zum Weinfest
auf dem Marktplatz
- 10:45Uhr **Buchholz** Ökum. Kindergottesdienst zu Erntedank
in der evangelischen Kirche
- 11:00Uhr **Buchholz** Sonntagsmesse
Stiftungsmesse für die leb. und
††der Familien Kaiser und Koch
für leb. und ††des Rosenkranzvereins
†Karl-Heinz Doevenspeck
†Helmut Bernd
††Philipp, Erna und Lori Henzler
†Maria Wilhelm
(best. vom Rosenkranzverein)
- 18:00Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Karmeliterkirche
9.Jg.†Franz Ignaschewski

Montag, 07.10. - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 08.10. - Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

15:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe mit Krankensalbung

Mittwoch, 09.10. - Hl. Dionysius

18:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Basilika

18:00Uhr **Buchholz** Abendlob der kath. und ev. Frauen

Donnerstag, 10.10. - Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad

18:00Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 11.10. - Hl. Johannes XXIII., Papst

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Samstag, 12.10. - Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche

15:30Uhr **Boppard** Beichte in der Karmeliterkirche

28. Sonntag im Jahreskreis 2024

18:00Uhr **Buchholz** Vorabendmesse

6 Wochenamt †Waltraud Nick

††Eheleute Erich und Maria Brod

†Winfried Kühn

18:00Uhr **Hirzenach** Vorabendmesse

Sonntag, 13.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

09:30Uhr **Weiler** Hl. Messe

1.Jg. †Hermann Kreuz und †Ehefrau Renate Kreuz

†Gertrud Brod

Sonderkollekte für die Kirche

- 09:30Uhr **Bad Salzig** Sonntagsmesse
 ††Therese und Jakob Rätz sowie alle
 ††der Familien Dülz-Rätz
- 11:00Uhr **Herschw.** Sonntagsmesse
 anschließend Taufe des Kindes Selma Quint
 für Leb. und ††der Familien Liesenfeld
 und Schweikert.
- 11:00Uhr **Boppard** Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
musikalisch gestaltet von I-Kreis und Singgruppe
 †Hella Schmitt
 ††Ehel. Gertrud und Werner Helf
 6 Wochenamt †Gisela Adams geb. Schimmer
- 17:00Uhr **Boppard** Familiengottesdienst
 auf der Fazenda Haus Sabelsberg
- 18:00Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Basilika

Montag, 14.10 – Hl. Kallistus I. Papst

- 09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 15.10. – Hl. Theresia von Jesus, Ordensfrau

- 18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika
 19:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe

Mittwoch, 16.10. – Hl. Hedwig von Andechs

- 18:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Basilika

Donnerstag, 17.10. – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof

- 10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
 18:00Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung
 18:00Uhr **Boppard** Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 18.10. – Hl. Lukas, Evangelist

- 10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
 Heiligen Geist - Belgrano
 18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Samstag, 19.10. – Hl. Paul vom Kreuz

- 09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche

29. Sonntag im Jahreskreis 2024

18:00Uhr **Bad Salzig** Vorabendmesse

18:00Uhr **Herschw.** Vorabendmesse

Sonntag, 20.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis

09:30Uhr **Weiler** Hl. Messe

09:30Uhr **Hirzenach** Sonntagsmesse
††der Familie Wolf, Lauer
und Schwendemann
††Eheleute Regina und Heinz Goergen
†Anni Lamby
††Eheleute Peter und Henriette Laux
†Wolfgang Reitel
††Reiner Hahn

11:00Uhr **Buchholz** Sonntagsmesse
In besonderer Meinung (K)
††Eheleute Cilli und Philipp Bersch,
†Tochter Irmgard
Sowie leb. und ††Angehörige

11:00Uhr **Boppard** Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
mit Taufe des Kindes Marlene Auerbach
††Ehel. Josef und Hannelore Neiser

14:00Uhr **Bad Salzig** Segnungsfeier Wermzer

18:00Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der Basilika

Montag, 21.10. – Hl. Ursula und Gefährtinnen

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 22.10. – Hl. Johannes Paul II., Papst

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

19:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe

Mittwoch, 23.10. – Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester

18:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Basilika

Donnerstag, 24.10. – Hl. Antonius Maria Claret, Bischof

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad



Mitteilungen aus Bad Salzig & Weiler

Messdienerplan St. Ägidius vom 01.10. – 01.11.2024

Di. 01.10. 19:00h J. Gras, S. Schneider
Fr. 04.10. 18:00h Th. Gras, A. Ashi, M. Neubauer, L. Bach
Sa. 05.10. 18:00h Chr. Reißfelder, L. Balthasar, H. Reißfelder, N. Kohl
Di. 08.10. 15:00h Th. Gras, M. Neubauer, Chr. Dülz, M. Dülz
So. 13.10. 9:30h W. Spitz, A. Ashi, Chr. Roselt, Chr. Roßricker
Di. 15.10. 19:00h Th. Gras, J. Gras
Sa. 19.10. 18:00h M. Gras, Chr. Roßricker
So. 20.10. 14:00h A. Ashi, N. Kohl
Di. 22.10. 19:00h
So. 27.10. 9:30h M. Gras, Chr. Roselt, M. Bock, N. Kohl
Di. 29.10. 19:00h Chr. Dülz, M. Dülz
Fr. 01.11. 9:30h W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, L. Balthasar, M. Neubauer

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Spendenkonto:

KSK Rhein-Hunsrück DE48560517900104488499

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius am 01.09.2024 betrug 304,13€
Die nächste Sonderkollekte erfolgt am 13.10.2024

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

E-Mail: buechereibadsalzig@gmx.de

Eine-Welt-Laden

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Messgutscheine

Wenn Sie - z.B. im Trauerfall – jemandem eine Hl. Messe widmen möchten, erhalten Sie sog. Messgutscheine bei Georg Bach, Pfarrer-Nick-Straße 6, und im Pfarrbüro in Boppard.

Gemeinsamer Mittagstisch - Essen beim Pastor



Nächster Termin:

- 28. Oktober

Anmeldung erbeten
über das Pfarrbüro in Boppard
unter 06742 2315

Lektorendienst Weiler - St. Peter in Ketten

So. 06.10.2024.

W. Decker

So. 13.10. 2024.

B. Minning

So. 20.10. 2024.

B. Retzmann

Heilige Messe mit Krankensalbung



Dienstag 08.10.2024
15.00 Uhr
St. Ägidius Bad Salzig

ab 16.00 Uhr
Seniorenachmittag
Kaffee und Kuchen
im Ägidiusheim

Für eine bessere Planung
bitten wir um Anmeldung
im Pfarrbüro (Tel. 2315).

Ein Fahrdienst ist möglich.
Begleitpersonen sind
herzlich willkommen.



Mitteilungen aus Hirzenach

Holzfeld & Rheinbay

Küsterdienst

Anneliese Stein 7597
Achim Wolf 2293

Lektorendienst

Frau M. Wolf

Haus- und Krankenkommunion

Wer die heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte,
der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig Tel. 06741-2288

Aus dem Propsteigarten Hirzenach e.V.

Unser Spendenkonto

Propsteigarten Hirzenach e.V. Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
IBAN: DE62 5609 0000 0007 0429 24

Impressum

Herausgeberin: Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef,
56154 Boppard, Rheinallee 44
Kontakt: info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bankverbindung: IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Redaktion/Autoren: Sandra Hofmann (Pfarrbüro Mittelrhein St. Josef),
Anja Reitz (Pfarrbüro Mittelrhein St. Josef),
Silvia Schreiner (St. Pankratius, St. Sebastian),
Günter Schlemmer (St. Peter in Ketten),
Gemeindereferentin Ursula Malz
Pfarrer Stefan Dumont (V.i.S.d.P.),

Herstellung: Dorothee Clemens, Urbarer Druckstubb, Weinstraße 16,
55430 Urbar

Der Pfarrbrief erscheint in der Regel monatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
10. Oktober 2024



Mitteilungen aus Herschwiesen & Niederkirchspiel

Termine in Buchholz und Herschwiesen

Termine im September

So 29.09.2024 11:00 Uhr Sanierungsabschlussfest
in Herschwiesen

Termine im Oktober

So 06.10.2024 10:00 Uhr Kinderkirche zum Thema Erntedank
ev. Kirche Buchholz
Mi 09.10.2024 18:00 Uhr Abendgebet der kfd u. d. ev. Frauen;
kath. Kirche Buchholz
Mo 21.10.2024 19:00 Uhr Friedenstänze
Pfarrsaal kath. Kirche Buchholz

Regelmäßige Termine

Stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten

an jedem ersten Freitag im Monat um 17 Uhr in der Kirche in Buchholz

Spielenachmittag der kfd im Pfarrsaal Buchholz:

an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Musikwerkstatt der kfd (Sing- und Musizernachmittage)

an jedem dritten Freitag im Monat von 16:30 Uhr bis ca. 18 Uhr

Leitung und Anmeldung: Bernadette Grunenberg, Tel. 06742/4117

Terminvorschau

- Mo 4.11.2024 19:00 Uhr Friedenstänze
Pfarrsaal kath. Kirche Buchholz
- Mo 18.11.2024 19:00 Uhr Friedenstänze
Pfarrsaal kath. Kirche Buchholz

**SAVE
THE DATE**
06.10.24
10:45 Uhr

**KINDER
KIRCHE**

**Wir laden
euch herzlich zum
ÖKUMENISCHEN
KINDERGOTTESDIENST
im Evangelischen
Gemeindezentrum in
Buchholz ein.**



**ERNTE
DANK**

**Wer möchte, darf gerne
einen kleinen Snack passend
zum Thema für ein
anschließendes gemütliches
Beisammensein mitbringen.**





Mitteilungen aus Buchholz

Silvia Schreiner

50 Jahre Grundsteinlegung der Kirche Buchholz

war für die Buchholzer Gemeinde ein Anlass zum Feiern. Zumal etwa zur selben Zeit – 1975 – auch der Grundstein für die evangelische Kirche und somit zum gemeinsamen christlichen Gemeindezentrum gelegt wurde UND zudem der Ort Buchholz 800 Jahre der erstmaligen Erwähnung feierte. Dies übrigens in einem kirchlichen Dokument.

Der Höhepunkt der 800-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde begann am 8. September morgens mit einem festlichen ökumenischen Gottesdienst, den unser Pfarrer Dumont zusammen mit seinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Friedrich, zelebrierte. Die Kirche war voll besetzt.

Unser langjähriger Organist Helmut Zindorf und das Mandolinenorchester, geleitet von Hermann Buschbaum, begleiteten die Gemeinde musikalisch.



Sieben Messdiener, von Hannelore Bersch gut vorbereitet, rundeten den festlichen Rahmen ab.

Die Kollekte (erfreuliche € 607,20) in diesem besonderen Gottesdienst kommt der Begegnungsstätte Beit Noah am See Genezareth zugute.

Nach der Messe waren alle zu einem Umtrunk unter dem ökumenischen Dach – das Vordach, das die beiden Kirchen verbindet – eingeladen und sehr, sehr viele nahmen das Angebot an. Mit oder ohne Getränk konnte man sich in der evangelischen Kirche die Fotoausstellung ansehen, die Bilder aus den letzten 60 Jahren, besonders aus der Zeit des Kirchbaus zeigte.

Der frühere, inzwischen verstorbene, Buchholzer Lehrer Josef Münch, der lange Zeit in kirchlichen Gremien mitarbeitete und als sozusagen Dorfchronist alle wichtigen Ereignisse in Buchholz fotografisch dokumentierte, hat Tausende von Dias hinterlassen, die seine Tochter Annegret Wehr sichtete, ausdrückte und für die Fotoausstellung vorbereitete. Eine weitere Fotoausstellung Weitere Fotos aus derselben Quelle wurde zeitgleich in der Grundschule gezeigt, auf deren Schulhof die 800-Jahr-Feier der Gemeinde stattfand.

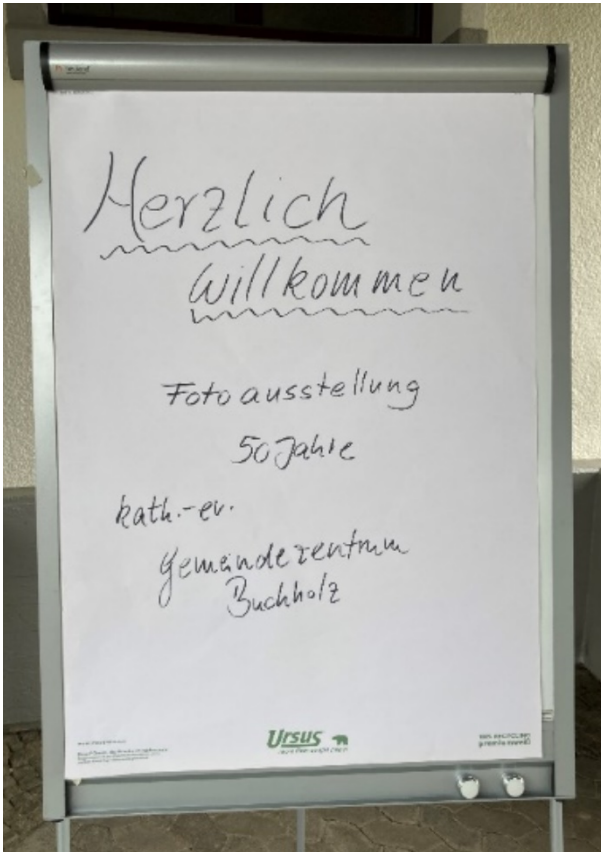
(Einige Fotos sind bewusst verschwommen, damit niemand identifizierbar ist. Die erkennbaren Personen bzw. deren Eltern sind mit der Veröffentlichung einverstanden.)



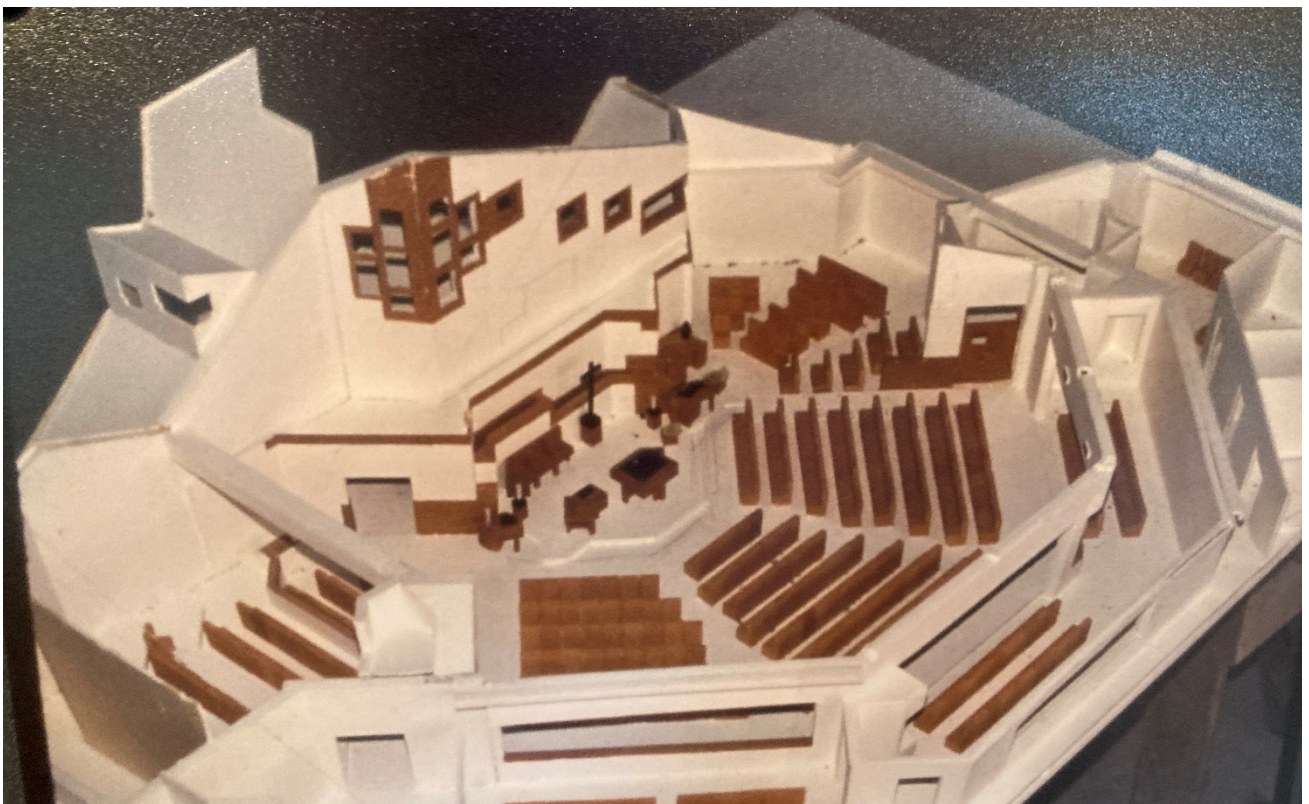
In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass von beiden Seiten – katholisch wie evangelisch – ein noch engerer Austausch bzw. engere Zusammenarbeit gewünscht wird. Es gibt auch bereits Ideen. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich mit Gedanken, Worten und Taten zu beteiligen.

Wir können uns nun auf das Jahr 2029 freuen, in dem dann das 50-jährige Jubiläum der Kirchweihe ansteht.





Annegret Wehr



Modell der katholischen Kirche. Leider existiert es nicht mehr.



Montag, 21.10.2024, Montag, 04.11.2024 und Montag, 18.11.2024
jeweils um 19.00 Uhr
in Boppard-Buchholz

Bei den Tänzen des Universellen Friedens handelt es sich um einfache Kreistänze, verbunden mit Gesängen aus den großen spirituellen Traditionen. Sie berühren durch ihre Schlichtheit und Tiefe und bieten einen Ort, an dem wir uns getragen und angenommen fühlen und Freude, Lebendigkeit ebenso wie Ruhe und eine Kraftquelle finden können.

Die Tänze sind in zwangloser Atmosphäre leicht zu erlernen und für alle - ohne Vorkenntnisse - zugänglich.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rhein-Hunsrück-Nahe lädt die Frauengemeinschaft Buchholz (kfd) alle Interessierte herzlich ein, am Montag, den 21. Oktober und/oder am Montag, den 4. November

und/oder am Montag, 18. November jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in den Pfarrräumen der katholischen Kirche Boppard-Buchholz unter Anleitung von Doris Brauneck (zertifizierte Tanzleiterin der Tänze des Universellen Friedens) die Friedenstänze kennen zu lernen.

Die Anmeldung kann für einen Abend oder direkt für alle Termine erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt für kfd-Mitglieder 5 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro pro Abend.

Infos und Anmeldung bei Rita Zindorf, Telefon 06742-109067





—
—

ABENDGEBET

VON EVANGELISCHEN UND
KATHOLISCHEN FRAUEN AUS
BUCHHOLZ

—
—

MITTWOCH, 09.10.24 UM 18.00 UHR
KATH. KIRCHE BUCHHOLZ

**ZEIT ZUM STILL WERDEN, ZUM BETEN, ZUM SINGEN, ZEIT FÜR
MICH UND GOTT**



Mitteilungen aus Boppard

Vinzenzkonferenz

Mittwoch, 09. und 23.10.2024

um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Freude schenken
Freude erfahren

Kolumbarium

Es wird ja viel spekuliert in der Öffentlichkeit, ob noch Plätze im Kolumbarium frei sind... Dem will ich gerne hier kurz Rechnung tragen und zum Stand der Dinge Auskunft geben.

Richtig ist, dass sich das Kolumbarium regen Interesses und – wenn man das so sagen darf – großer Beliebtheit erfreut. Das ist gut und zeigt, dass die Initiative, die zur Errichtung und Eröffnung der Urnenbegräbnisstätte in der Karmeliterkirche im Jahr 2017 führte, richtig war.

In der Tat sind ca. $\frac{3}{4}$ der Kammern im bisherigen Bestand des Kolumbariums belegt oder reserviert. D.h. es ist noch Platz und es gibt noch ausreichend freie Plätze.

Richtig ist aber auch, dass wir die Planungen für eine Erweiterung des Kolumbariums begonnen haben. Das Architekturbüro Wandel-Lorch aus Frankfurt, das für die Planung des bestehenden Kolumbariums verantwortlich zeichnete, arbeitet derzeit an Vorschlägen für eine Erweiterung.

Bis dass die neuen Kammern errichtet und „bezugsfertig“ sind, werden aber sicher gut 2 Jahre ins Land gehen. Es braucht dazu gute Abstimmungen mit Denkmalamt und Behörden und den Gremien der Pfarrei.

Also, es wird neue Plätze geben. Aber es wird noch dauern bis diese reserviert werden können.

Stefan Dumont, Pastor

JBS St. Michael sucht Hausmeister*in

Der langjährige Hausmeister des Gemeindezentrums St. Michael wird zum 1. November in den Ruhestand gehen, den er sich wohl verdient hat. 10 Stunden seiner wöchentlichen Arbeitszeit hat er immer für die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael aufgewendet und das gemacht, was ein/e Hausmeister*in so macht: die Funktionsfähigkeit der Toiletten im Auge behalten, kleinere Reparaturen ausführen, den Innenhof sauber halten und den pflanzlichen Wuchs in Grenzen halten, ein offenes Ohr für die Kinder und Jugendlichen haben, die Mülltonnen rechtzeitig auf die Straße schieben, u.v.m.

Für diese Aufgaben sucht die JBS einen Menschen, der handwerklich geschickt, kooperativ und engagiert ist, seine Arbeit selbst einteilen kann und die Arbeit, die anfällt sieht.

Die 25% Stelle wird tariflich nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) bezahlt und eine betriebliche Altersfürsorge versteht sich von selbst.

Interessent*innen wenden sich an den Leiter der JBS, Hermann Schmitt unter 06742/2440 bzw. jbs-boppard@rz-online.de

Info zum Stand der Dinge: Freunde der Basilika

Im Frühjahr hatte ich Ihnen das Projekt an dieser Stelle im Pfarrbrief vorgestellt. Seitdem haben sich eine ganze Reihe Leute gemeldet, die gerne mitmachen möchten. Darüber freue ich mich und glaube, dass wir miteinander da eine gute Sache für die beiden historischen Kirchen in der Stadt Boppard starten. Nachdem es an verschiedenen Stellen bisher gehakt hat, soll es nun im Herbst wirklich los gehen. Ich hoffe, Sie im kommenden Pfarrbrief schon konkret über die ersten Schritte zu einer Gründung hin informieren zu können. SD





Kirche im Kino startet mit besonderen Highlights in die neue Staffel

Projekt zeigt Filme mit Tiefgang ab Oktober im cinema-Kino in Boppard

Seit 1997 gibt es das Projekt bereits, nun startet „Rollenwechsel: Kirche im Kino“ in die nächste Runde. Das Projekt der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael, des Pastoralen Raums Sankt Goar, des cinema-Kinos in Boppard sowie der Katholischen Erwachsenenbildung Rhein-Hunsrück-Nahe zeigt Spielfilme, die aus dem Mainstream-Programm herausragen, zum Nachdenken anregen und zum Gespräch herausfordern. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet vor dem Film eine kurze Einführung und nach dem Abspann die Möglichkeit für ein Filmgespräch.

Zwei besondere Veranstaltungen ergänzen die neue Staffel. So zeigt das Team am 25.10.24 den Kurzfilm „**Die Koblenzerin**“, in den der Regisseur Oleksandr Tkachenko selbst einführt und im Anschluss zum Gespräch zur Verfügung steht. „**Augenblicke – Kurzfilme im Kino**“ rundet das Programm am 7.4.25 ab.

Die neue Staffel präsentiert eine internationale Mischung ungewöhnlicher Filme mit Tiefgang. Sie startet im Oktober (7.10.) mit dem Drama „**Ich Capitano**“, das die aktuelle Flüchtlingskrise thematisiert und die persönlichen Motive der Protagonisten ins Zentrum rückt, anstatt sich in politischen Hintergründen zu verlieren.

Im November (4.11.) wurde das Drama „**Ivo**“ ausgewählt. Der Film kreist um das Thema Palliativpflege und setzt dem Sterben eine lebendige und dynamische Atmosphäre entgegen. Frau Irmgard Siemen von der

Hospizgemeinschaft Mittelrhein wird dabei den Film moderieren und so das Thema des Films mit der konkreten Arbeit der Hospizgemeinschaft vertiefen. Auf eine Reise in die Lebenswelt des Protagonisten nach Japan nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer der Dezemberfilm (2.12.) „**Perfect Days**“ des Regisseurs Wim Wenders mit.

Im neuen Jahr (6.1.) erwartet die Besucherinnen und Besucher das anspruchsvolle, herausragend gespielte Liebesdrama „**Die Herrlichkeit des Lebens**“, das auch das schriftstellerische Schaffen Franz Kafkas, dessen Selbstkritik und familiäre Hintergründe in den Fokus rückt.

Der Februarfilm (3.2.) „**The Zone of Interest**“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis. Das historische Drama um die Familie des KZ-Kommandanten Rudolf Höß zeigt auf verstörende Weise, wie sich im Schatten des Schreckens eine unwirkliche Wirklichkeit abzeichnet.

Die Staffel beschließt das vielschichtig angelegte Drama „**Die Gleichung ihres Lebens**“, das kurz nach dem Weltfrauentag (10.3.) die Emanzipation der Protagonistin sensibel erfasst und interpretiert. Dazu wird die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Boppard, Frau Ingrid Gundert, in den Film einführen und das Filmgespräch begleiten.

Der Eintritt liegt bei 7,00 Euro. Die Filme werden im cinema-Kino in der Stadthalle Boppard (Oberstraße 141) gezeigt. Die Möglichkeit zur Onlinereservierung finden Sie unter www.cinema-boppard.de/reservierung.

Weitere Informationen und die Trailer zu den Filmen finden Sie unter www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel oder erhalten Sie telefonisch im cinema-Kino (06742 81939) sowie bei der JBS (06742 2440).



Herzliche Einladung an alle Mädchen!

Der pastorale Raum St. Goar hat in Oberwesel verschiedene Angebote im Programm und auch unsere Pfarrei ist wieder mit einem biblisch-kreativen Angebot von Alexandra Trueson und Ursula Malz in Boppard dabei.

Sei du mit dabei und melde dich an.



Pfarrbüro Boppard

Rheinallee 44 | 56154 Boppard

fon 06742 2315

fax 06742 2057

mail info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bank IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Pfarrsekretariat

Frau Sandra Hofmann

Frau Anja Reitz

Öffnungszeiten

Montag 9:30 - 12:30

Dienstag 13:30 - 16:30

Mittwoch 9:30 - 12:30

Donnerstag 9:30 - 12:30

Freitag 9:30 - 12:30

Pastoralteam | Seelsorge | Einrichtungen

Pastor Stefan Dumont | ltd. Pfarrer

06742 2315

dumont@mittelrhein-sanktjosef.de

Pastor Hermann-Josef Ludwig

06742 9415919

pastor@mittelrhein-sanktjosef.de

Gemeindereferentin Ursula Malz

06742 899163 oder 0151 191 082 86

u.malz@mittelrhein-sanktjosef.de

Kaplan Jaya Babu Thulimelli

0155 10 3159 80

frjayababu@gmail.com

Pastor Joachim Wagner

0261 95216881

aciwa@web.de

Krankenhausseelsorge

Sabine Brühl-Kind

06742 1014901

Fazenda da Esperanza | Haus Sabelsberg

Pastor Franz Schulte

06742 8983934 • 0170 30 133 70

franzrudolphschulte10@gmail.com

Jugendbegegnungsstätte St. Michael

Dipl.Päd. Hermann Schmitt

06742 2440

jbs-boppard@rz-online.de

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kirchen der Mittelrheinpfarre St. Josef

Basilika St. Severus

Karmeliterkirche Boppard | Kolumbarium

Jürgen Baulig, 0152 32164105

Bad Salzig, St. Ägidius

Georg Bach 06742 60384

Hirzenach, St. Bartholomäus

Anneliese Stein 06741 7597

Achim Wolf 06741 2293

Weiler, St. Peter

Günter Schlemmer 06742 6618

Herschwiesen, St. Pankratius

John Gipp

Buchholz St. Sebastian

Hannelore Bersch & Küsterteam

Kirchenmusik

Boppard, Bad Salzig, Hirzenach

Niclas Michely, 06742-2315

kantor@mittelrhein-sanktjosef.de

Buchholz, Herschwiesen

Helmut Zindorf 06742 86191